



GEMEINDE BÜTTIKON
Bollstrasse 100, 5619 Büttikon
Tel. 056 618 70 50
E-Mail kanzlei@buettikon.ch

Gemeindekanzlei

Rechenschaftsbericht 2022

Ortsbürgergemeinde Büttikon

Bericht über die Tätigkeit



Der Gemeinderat ist verpflichtet, über seine Tätigkeit sowie über jene der Gemeindeverwaltung jährlich einen schriftlichen oder mündlichen Bericht zu erstatten und diesen der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei Büttikon telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Der Rechenschaftsbericht steht zudem auf der Website der Gemeinde zum Download zur Verfügung.

Telefon 056 618 70 50
E-Mail kanzlei@buettikon.ch
Website www.buettikon.ch

5619 Büttikon, 18. April 2023

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Gian Carlo Silvestri

Lukas Isler

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs.....	4
Ortsbürgergemeinde	4
Gemeindeversammlung	4
Waldhaus	4
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg	4

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlung

Die ordentliche Gemeindeversammlung fand am 17. Juni 2022 statt.

Beteiligung:

Total Stimmberechtigte	53
Anwesende Stimmberechtigte	13
Anwesende prozentual	25 %
Rechtskraft der Beschlüsse	Quorum gemäss § 30 Gemeindegesetz erreicht

Waldhaus

Das Waldhaus Büttikon kann für private Anlässe gemietet werden. Für die Vermietung ist Waldhauswart Franz Schaffhauser zuständig. Das Waldhaus wurde 43-mal (31) vermietet. Zudem wurde das Waldhaus vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2022 umgebaut und konnte daher während diesem Zeitpunkt nicht vermietet werden.

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details zur Jahresrechnung sind unter dem Konto 8 "Forstwirtschaft" zu entnehmen. Neben der ordentlichen Jahresrechnung führt der Forstbetrieb Lindenberg eine betriebswirtschaftliche Rechnung (ForstBar).

Anstaltsordnung Forstbetrieb Lindenberg

Die im Juni 2021 von den Waldbesitzern gemeinsam unterzeichnete Anstaltsordnung ist per 01.01.2022 in Kraft getreten. Dies war der Startschuss für die gemeinsame Bewirtschaftung der Waldflächen der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil.

Der Forstbetrieb Lindenberg übernimmt nun für diese sechs Ortsbürgergemeinden die Waldbewirtschaftung gemäss der gültigen Anstaltsordnung. Grundlagen für die Waldbewirtschaftung bilden die bisherigen Vereinbarungen sowie die geltenden, verbindlichen Betriebspläne.

Das 1. Betriebsjahr ist gut angelaufen und zeigt, dass die gewählte Strategie sich bewährt und zukunftsorientiert gearbeitet werden kann.

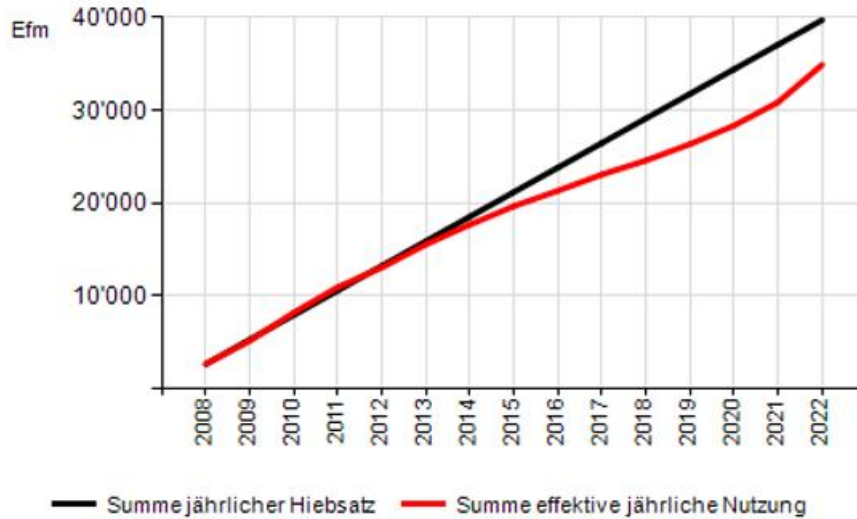
Holznutzung

Die geplanten Pflegeeingriffe und Durchforstungen konnten nicht alle ausgeführt werden. Auch in diesem Berichtsjahr mussten 2'312 Efm (*Erntefestmeter*) Schadholz aufgerüstet werden oder 33% der Gesamtnutzung. Käferholz 1'398 Efm, Windfallholz 423 Efm und Eschenwelke 491 Efm.

Der Holzanfall ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden.

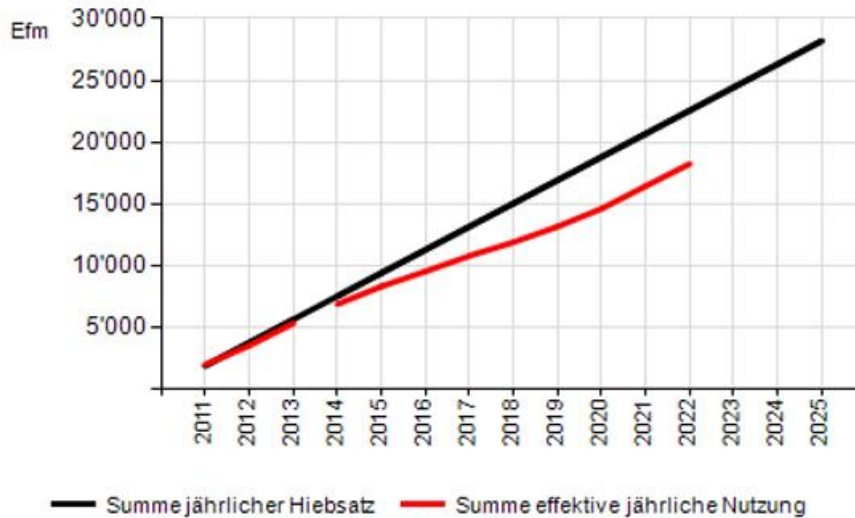
Folgende Grafiken zeigen den Stand der Nachhaltigkeit auf:

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden)



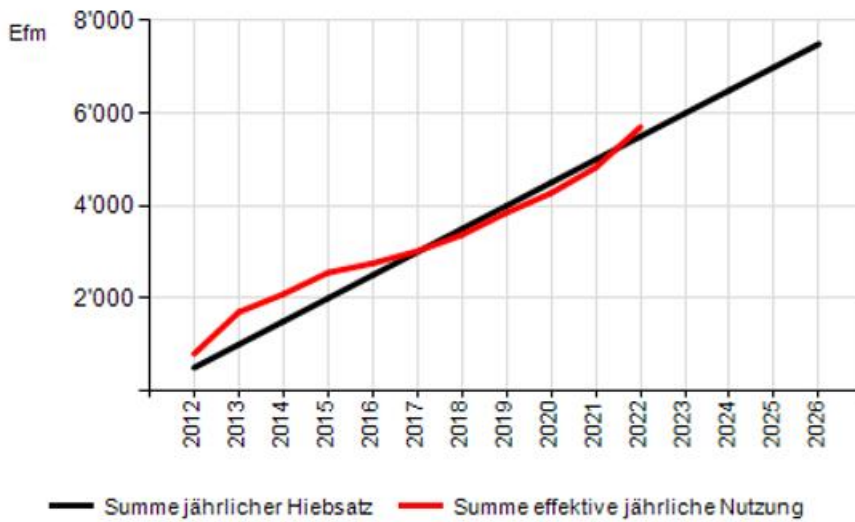
*Gemäss Betriebsplan
2007 bis 2022
(jährliche Nutzung
2'650 Efm)*

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Sarmenstorf)



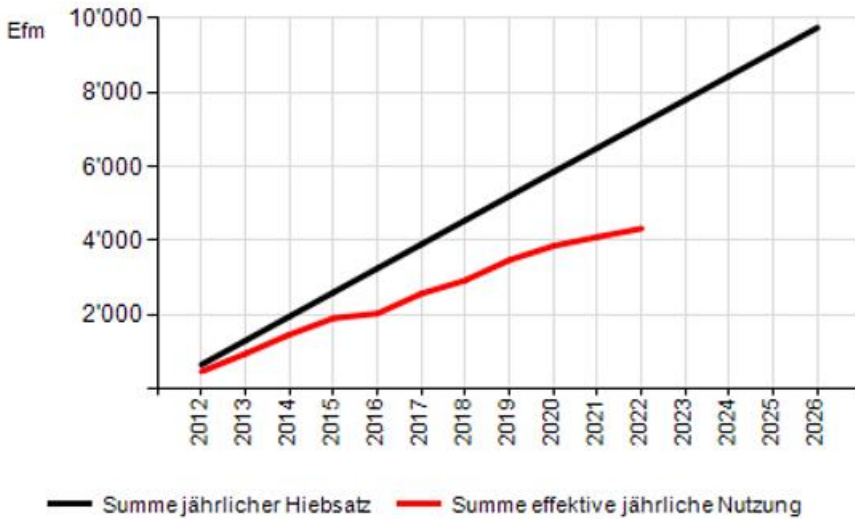
*Gemäss Betriebsplan
2011 bis 2025 (jährliche
Nutzung 1'880 Efm)*

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Büttikon)



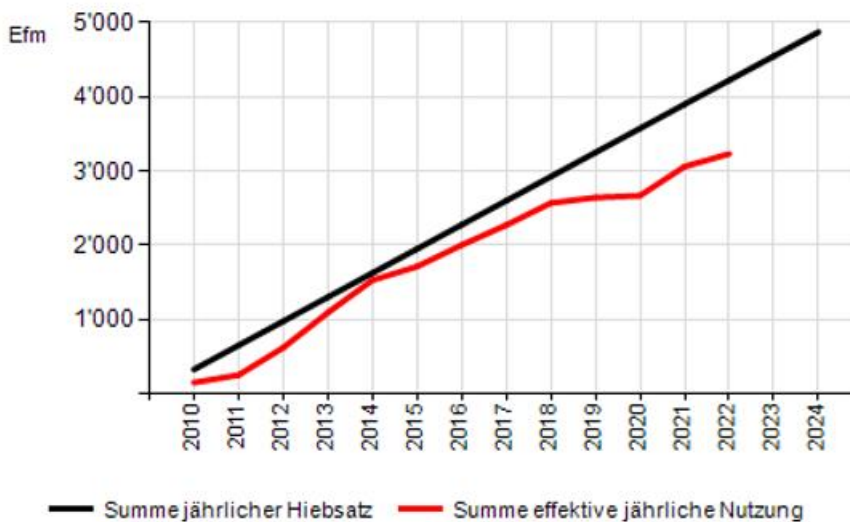
Gemäss Betriebsplan 2012 bis 2026 (jährliche Nutzung 500 Efm)

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Uezwil)



Gemäss Betriebsplan 2012 bis 2026 (jährliche Nutzung 650 Efm)

Bärholz-Waldgenossenschaft, Büttikon



Gemäss Betriebsplan 2010 bis 2024 (jährliche Nutzung 325 Efm)

Holzsortimente 2022 (2021)

- **Stammholz (Rundholz)**
 - Nadelholz 2'375 Efm (1'590 Efm) +49%
 - Laubholz 254 Efm (293 Efm) -13%

- **Industrieholz**
 - Nadelholz 444 Efm (172 Efm) +158%
 - Laubholz 0 Efm (0 Efm) +/-0%

- **Energieholz (Stückholz)**
 - Nadelholz 32 Efm (25 Efm) +28%
 - Laubholz 784 Efm (473 Efm) +66%

- **Energieholz (Hackschnitzel)**
 - Nadelholz 1'574 Efm (1'710 Efm) -8%
 - Laubholz 1'306 Efm (1'000 Efm) +31%

- **Abholz (Biomasse)**
 - Nadelholz 221 Efm (176 Efm) +26%
 - Laubholz 118 Efm (88 Efm) +34%

- **Gesamtmenge 2022**
 - Nadelholz 4'646 Efm (3'673 Efm) +26%
 - Laubholz 2'462 Efm (1'854 Efm) +33%
 - **Nadel- & Laubholz 7'108 Efm (5'527 Efm) +29%**

Holzmarkt

Im 2021 konnte, wegen der Bauholzknappheit und der massiven Bauholzteuerung aus dem umliegenden Ausland, vermehrt Rundholz an regionale Verarbeiter vermarktet werden. Diese Tendenz und der Nachhaltigkeitsgedanke waren leider nur von kurzer Dauer. Die Bauholzpreise aus dem umliegenden Ausland sind wieder gesunken. Leider hat der Holzpreis einen massiven Einfluss auf die Holzbeschaffung. So wird wegen geringen Mehrpreisen das Bauholz wieder aus dem nahen Ausland bezogen. Die regionale Herkunft vom Holz sowie die regionalen Arbeitsplätze haben dann leider fast keine Bedeutung mehr. So wie bei der Schulhauserweiterung SeReal Fahrwangen. Zum Glück gibt es aber auch Bauherren die Schweizer Holz vorziehen und so einen grossen Beitrag zum Umweltschutz und zum Erhalt von regionalen Arbeitsplätzen leisten! Die Rundholzpreise wurden im Frühjahr 2022 leicht nach oben angepasst.

Die angesagte Energieknappheit hat den Bedarf von Energieholz massiv angehoben. Laub- und Nadelbrennholz hatten wir jederzeit genügend am Lager und so konnten wir alle Bestellungen bereitstellen und ausliefern. Hingegen war der Bedarf an Buchen- und Birkenbrennholz so gross, dass unsere Lagermenge im Juli 2022 ausgeschöpft war, und wir diese Sortimente nicht mehr anbieten konnten. Die Brennholzpreise (Stückholz) wurden wegen der allgemeinen Teuerung um ca. 15% erhöht.

Der Absatz von Energieholz (Hackschnitzel) war mit 2'880 Efm (2'710 Efm) erneut sehr hoch (40% der Gesamtnutzung). Dies war sehr erfreulich, da durch den hohen Schnitzelholzbedarf viel Schadholz sinnvoll verwertet werden konnte. Da die Lieferverträge für Energieholz (Hackschnitzel) indexiert sind, wird für die Heizperiode 2022/2023 mit einem höheren Erlös gerechnet.

Wiederbewaldung von Schadflächen

Die Wiederbewaldung wegen den Trockenheitsschäden von den Sommern 2020 und 2021 konnte zum grössten Teil abgeschlossen werden. In Sarmenstorf wurde auf einer Schadfläche von 60 Aren 400 Trauben- und Stieleichen gepflanzt. Als Ergänzungspflanzungen wurden "klimafitte" Baumarten, z. B. Walnuss, Edelkastanie etc., gepflanzt. Diese Baumarten gelten als trockenheitstolerant und müssten mit der aktuellen Klimaveränderung klarkommen.

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen aus seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung.

Gemäss diesen Vorgaben wurden im 2022, 10.14 ha Jungwald und 69.81 ha Dauerwald gepflegt.

Weiterbildung

Weiterbildungen werden vom Forstpersonal laufend besucht. Ein immer wichtigeres Thema ist: "Wald im Klimawandel", wie weiter?

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann. Unter anderem haben die Mitarbeiter vom Forstbetrieb Lindenberg, gemäss Vorgaben der EKAS 6518, die Ausbildung R1 Gegengewichtsstapler und R4 Teleskopstapler mit Erfolg abgeschlossen.

Viel Staub aufgewirbelt....

Am 9. November 2021 hat die Motion "Unterbinden von unsinnigen Laubbläsereinsätzen" viel Staub aufgewirbelt. Das Thema war über einige Tag präsent in den Tagesmedien. Die Waldseite hat sich klar positioniert. Laubblasen ist ein wichtiger Teil des Waldstrassenunterhalts. Diese Strassen dienen nebst der Waldbewirtschaftung, auch der bedeutsamen Naherholung.

Am 22. März 2022 wurde diese Motion im Grossrat behandelt und mit 75 gegen 39 Stimmen abgelehnt.

Littering

Wilde Abfallentsorgungen und Grüngutablagerungen sind ein Unding und gegenüber Natur und Umwelt ein grobes Vergehen. Plastik, Alu, Papier, Sperrgut und Gartenabfälle werden immer wieder im Wald oder am Waldrand entsorgt. Diese wilden Deponien sind nicht nur unappetitlich, sondern auch gefährlich für die Wildtiere. Ebenso gelangen durch unkontrollierte Ablagerungen invasive Neophyten in das Ökosystem Wald, was ein grosses Problem ist.

So bleibt dem Forstbetrieb Lindenberg nichts anderes übrig, als diesen Unrat von Hand einzusammeln und gebührenpflichtig zu entsorgen oder den Spezialsammlungen zu übergeben.

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

Im November 2022 konnten wir für den Aussenbereich der Waldhütte Büttikon neue Eichentische und Eichenbänke, sowie einen neuen Brunnentrog erstellen.

Sarmenstorf im Februar 2022 / um